

 ispitni centar
**PRAVA
MJERA
ZNAŃJA**

DRŽAVNO TAKMIČENJE 2014.

SREDNJA ŠKOLA NJEMAČKI JEZIK

Autorka/autor testa

Recenzentkinja/recenzent

Podgorica, 20..... godine

Test iz Njemačkog jezika sastoji se od četiri dijela.

	Vrijeme rješavanja	Broj bodova
Slušanje	oko 15 minuta	15
Čitanje	25 minuta	25
Upotreba jezika /Leksika i gramatika	30 minuta	30
Pisanje	50 minuta	30

Vrijeme rješavanja testa je **120 minuta**.

Dozvoljeni pribor su grafitna olovka i gumica, plava ili crna hemijska olovka. Priznaju se samo odgovori pisani **hemijskom olovkom**. Ukoliko pogriješite, prekrižite i odgovori te ponovo. Za vrijeme rada na testu **nije dozvoljeno korišćenje rječnika**.

Ako neko pitanje/zadatak ne možete odmah da riješite, pređite na sljedeće. Ukoliko vam bude preostalo vremena, možete se kasnije vratiti na takva pitanja.

Želimo vam puno uspjeha!

HÖRVERSTEHEN

/15

I.

a) Lesen Sie die Fragen durch! Sie hören den Text zweimal. Kreuzen Sie die richtige Lösung an.

1. Im neuen Buch von Martin Suter geht es um seine Vergangenheit.
A. Ja.
B. Nein.

2. Peter Talers Frau
A. hat jemanden erschossen.
B. wurde getötet.
C. hat an der Haustür einen Mord gesehen.

3. Peter Taler findet das Benehmen seines Nachbarn...
A. zweifelhaft.
B. seltsam.
C. irritierend.

4. Der alte Nachbar glaubt,
A. dass er seine Frau wiedersehen wird.
B. dass Herr Taler, ihm helfen kann, seine Frau zu finden.
C. dass seine Frau tot ist.

b) Hören Sie den Text und ergänzen Sie die Sätze.

5. Peter Talers Abende sind immer gleich. Er trinkt drei Flaschen Bier, kocht Spaghetti und _____.

6. Herr Knupp meint, dass die Zeit nicht existiert. Er ist der Meinung, dass es im Leben nur _____ gibt.

7. Herr Knupp meint, jeden Punkt des Lebens kann man neu erleben und gestalten, wenn man die Veränderungen _____ macht.

8. In vielen Romanen Suters geht es um eine Änderung der _____ und neurologische Besonderheiten.

9. Martin Suter hat bis jetzt _____ Romane geschrieben.

II. Hören Sie und entscheiden Sie, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind.

1. Die schweizerischen Bürger haben viel Einfluss auf die Gesetze .

R F

2. In der Schweiz wurde in einem Referendum für eine Erhöhung der Löhne von Managern gestimmt.

R F

3. Die Volksinitiative wollte, dass die Managergehälter eine bestimmte Grenze nicht überschreiten.

R F

4. Heute ist das Verhältnis der Gehälter von Chefs und Angestellten 1:12.

R F

5. Die Arbeitgeber sind der Meinung, dass die ausländischen Firmen wegen des neuen Gesetzes nicht mehr in die Schweiz kommen wollen.

R F

6. In einem anderen Referendum wurde in der Schweiz entschieden, wie viel ein Angestellter mindestens verdienen sollte.

R F

III. Lesen Sie den folgenden Text aufmerksam.

Vertretungslehrer: Sommerferien auf Hartz IV

Noch nie gab es so viele Vertretungslehrer wie heute. Als Saisonkräfte arbeiten sie ein knappes Jahr, im Sommer beziehen viele Hartz IV. Die Bundesländer halten die Junglehrer hin - und sparen Geld auf Kosten der Sozialkassen.

Für die meisten Lehrer sind die Sommerferien der lang ersehnte große Urlaub. Für Annika Weber (33) aus Heidelberg sind sie wie ein großes Stoppschild. Denn Ende Juli wartet auf sie wieder die Arbeitslosigkeit.

"Es wird komisch sein", sagt sie. Weber ist eine von Zehntausenden Vertretungslehrern, die täglich in deutschen Klassenzimmern stehen und sich auf den ersten Blick gar nicht von ihren Kollegen unterscheiden.

Dabei ist der Unterschied immens: Während die einen als Staatsdiener gut versorgt sind, hangeln sich die anderen von einem Fristvertrag zum nächsten. Weber hatte sich eigentlich nicht vorgestellt, nach ihrem Referendariat ihre Fächer Französisch und Sozialkunde bloß als Vertretungslehrerin zu unterrichten. Am liebsten hätte die Mutter eines zweijährigen Sohnes in Baden-Württemberg gelehrt. Um ihre Chancen zu erhöhen, bewarb sie sich zusätzlich noch in den benachbarten Bundesländern Rheinland-Pfalz und Hessen. Vergeblich.

Leicht war es hingegen, an einem Gymnasium in Rheinland-Pfalz eine Krankheitsvertretung zu übernehmen. Als der Kollege später zurückkehrte, wurde der Halbjahresvertrag noch mal um eine Mutterschutzvertretung verlängert. Weber hoffte auf eine unbefristete Übernahme, doch damit war sie nicht allein: "Allein an meiner Schule gab es sechs Vertretungslehrer, als ich dort anfang. Der Bedarf scheint ja da zu sein, trotzdem darf keiner bleiben." Sie und einige Kollegen mit Fristverträgen hätten anfangs noch versucht, mit besonderem Engagement aufzufallen, um ihre Chancen auf eine Festanstellung zu erhöhen. "Doch daraus wird meistens nichts", sagt Weber.

Qualifizierte Arbeitskräfte werden so zu Lückenbüßern ohne klare Perspektive, kritisiert auch die Bildungsgewerkschaft GEW. Sie prangert an, dass es einen stabilen Trend zu immer mehr Aushilfslehrern mit Fristverträgen gibt. Zählte die Gewerkschaft in den neunziger Jahren gerade mal rund 10.000 Vertretungslehrer bundesweit, habe sich deren Zahl mittlerweile verfünffacht.

"Die Länder versuchen heute, nicht mehr die beste Lösung zu finden, sondern die kostengünstigste", sagt Ilse Schaad, GEW-Expertin für Angestellten- und Beamtenpolitik. Der Vertretungsbedarf in dem großen System Schule sei vorhersehbar. "Wir wissen, dass täglich mehr als tausend Lehrer vertreten werden müssen. Dafür

könnte man ohne Weiteres auch unbefristet Lehrer anstellen", sagt Gewerkschafterin Schaad.

Im Kultusministerium in Baden-Württemberg sieht man das anders: In einer schriftlichen Stellungnahme heißt es, den Nachwuchslehrkräften fehle es an Flexibilität. Außerdem handle es sich bei vielen Vertretungslehrern auf Zeit um Berufsanfänger, "die aufgrund ihrer Qualifikation oder aber auch wegen eines speziellen Ortswunsches (...) nicht eingestellt wurden." Warum die Lehrer nicht unbefristet eingestellt werden können, schreibt das Ministerium nicht. Es heißt lediglich: "Sie erwerben sich durch die Vertretungstätigkeit zusätzliche Qualifikationen für das Bewerbungsverfahren für eine künftige Einstellung in den öffentlichen Schuldienst."

Die Schulen hingegen würden oftmals gern ihre Vertretungskräfte behalten, doch scheitern sie an der Einstellungspolitik der Länder. "Dem starren, deutschen System fehlt die Flexibilität, Naturtalente zu erkennen und zu **fördern**", sagt Uwe Thölen, Personalrat an einer Hamburger Stadtteilschule.

Viele der zu den Ferien entlassenen Lehrer werden nach den Ferien zwar wieder eingestellt - in der Zwischenzeit ist jedoch die Arbeitsagentur für sie zuständig. Anspruch auf Arbeitslosengeld I haben die jungen Lehrer meist nicht. Genau wie Annika Weber bleibt ihnen für die Sommerwochen nur Hartz IV und die Hoffnung auf den nächsten Fristvertrag. Und vielleicht, so hofft die examinierte Lehrerin, einmal eine echte Stelle.

Lösen Sie jetzt die Aufgaben zum Text!

a) Entscheiden Sie, welche Antwort richtig ist.

1. Heute gibt es in Deutschland
 - a) weniger Vertretungslehrer als früher.
 - b) fast genauso viele Vertretungslehrer wie früher.
 - c) mehr Vertretungslehrer als früher.

2. Annika Weber freut sich auf den Sommer.
 - a) Ja.
 - b) Nein.

3. Annika Weber arbeitete als Vertretungslehrerin:
 - a) In Baden-Württemberg.
 - b) In Rheinland-Pfalz.
 - c) In Hessen.

4. Frau Weber hat sich bemüht mehr zu arbeiten und sich mehr zu engagieren,
a) und sie hat einen festen Vertrag bekommen.
b) aber sie hat trotzdem keinen festen Vertrag bekommen.
c) weil das von ihr verlangt wurde.
5. Frau Schaad arbeitete mit Frau Weber in der gleichen Schule:
a) Ja.
b) Nein.
6. Frau Schaad meint, dass es wegen der großen Nachfrage an Vertretungslehrern viele Lehrer unbefristet angestellt werden könnten.
a) Ja.
b) Nein.
7. Wem gibt das Kultusministerium Baden-Württemberg mehr Chancen?
a) Den Berufsanfängern.
b) Den flexiblen Lehrern.
c) Den Lehrern aus Baden-Württemberg.
8. Die Schulen möchten Vertretungslehrer nicht fest einstellen, weil sie schon genug Lehrer haben:
a) Ja.
b) Nein.
9. Durch welches Verb könnte das markierte Wort **fördern** ersetzt werden?
a) akzeptieren
b) behalten
c) unterstützen
10. Viele Vertretungslehrer haben nach den Ferien keine Arbeit mehr.
a) Ja.
b) Nein.

IV. Lesen Sie die Programme der politischen Parteien in Deutschland!

CDU/CSU

Die CDU (Christlich Demokratische Union) und ihre bayerische Schwesterpartei CSU (Christlich-Soziale Union) treten bei der Bundestagswahl gemeinsam an. Im Parlament bilden die Parteien eine Fraktion. CDU/CSU gelten als konservativ. Sie wollen die Position der Unternehmen stärken. Die CDU sieht sich traditionell als wichtigste deutsche Europapartei. Von Migranten erwartet sie ein starkes Engagement für ihre Integration.

SPD

Die SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands) gilt noch immer als Arbeiterpartei. Mit Kanzler Gerhard Schröder war die SPD aber einen Weg gegangen, der vor allem den Interessen der Wirtschaft diene. Das hat die Partei viele Stimmen ihrer Wähler gekostet. Inzwischen spricht die SPD wieder mehr davon, „soziale Gerechtigkeit“ schaffen zu wollen. Sie will zum Beispiel Mindestlöhne in Deutschland, um die Position der Arbeiter zu stärken.

Die Grünen

Auch die Grünen wollen schwächere Mitglieder der Gesellschaft mehr unterstützen. Traditionell setzt sich die Partei für den Umweltschutz ein. Sie war als erste für ein Ende der Atomenergie und den Ausbau von Sonnen-Wind- und Wasserenergie in Deutschland.

FDP

Nach dem Willen der FDP (Freie Demokratische Partei) soll der Staat so wenig wie möglich in die Freiheit der Bürger und Unternehmen eingreifen. Die Partei setzt sich für geringe Steuern und wenig Bürokratie ein. Dadurch soll vor allem die Wirtschaft gestärkt werden. Zu den traditionellen Wählern der FDP zählen deshalb vor allem gut verdienende Angestellte und Selbstständige.

Die Linke

Die Partei Die Linke kritisiert das „kapitalistische Wirtschaftssystem“ und möchte ein viel stärkeres Umverteilen des Reichtums zugunsten von schwächeren Mitgliedern der Gesellschaft. Menschen mit hohem Einkommen und Unternehmen sollen dafür viel höhere Steuern zahlen. Das Ziel der Partei ist es, in ganz Deutschland eine starke Alternative zur SPD zu sein. Die Partei hat aber vor allem in Ostdeutschland viele Wähler.

Lesen Sie jetzt folgende Aussagen. Welche Aussage passt zu welcher Partei? Zu jeder Partei passt nur eine Aussage. Einige Aussagen passen zu keiner Partei.

- a) Wir sollten mehr auf die Natur und unsere Umgebung achten und wir sollten alternative Art und Weise finden, um den Strom zu beschaffen.
- b) Die reichen sollen mehr Steuern als die ärmeren Bürger zahlen.
- c) Die Lage der Arbeiter in Deutschland ist schon stark genug.
- d) Es muss geregelt werden, wie viel ein Arbeiter in Deutschland mindestens verdienen soll.
- e) Die deutschen Arbeiter sollen höhere Steuern zahlen.
- f) Die Ausländer, die in Deutschland wohnen, sollten aktiver am sozialen Leben in Deutschland teilnehmen.
- g) Die Migranten sollen genauso viel verdienen wie die Deutschen.
- h) Die deutschen Bürger sollen nicht so viel dem Staat zahlen.

1. CDU/CSU _____

2. SPD _____

3. Die Grünen _____

4. FDP _____

5. Die Linke _____

- V.** Lesen Sie den folgenden Text und wählen Sie das Wort, das in den Satz passt.
Es gibt nur eine richtige Lösung.

Ohne Hoffnung

Hat er geträumt? Oder träumt er noch? Wer weiß. Vielleicht passiert ja wirklich alles genau so, **(1)**_____ es Franz Kafka (1883 - 1924) in seiner Erzählung *Die Verwandlung* schreibt: Gregor Samsa wacht eines Morgens nach einer unruhigen Nacht in seinem Bett auf. Da merkt er: Er hat sich in ein **(2)**_____ Insekt verwandelt. „Es war kein Traum“, schreibt Kafka. „Sein Zimmer, ein richtiges, nur etwas zu kleines Menschenzimmer, lag ruhig zwischen den vier wohlbekanntesten Wänden.“ Gregor Samsa ist ein Käfer. Er denkt wie ein Mensch. Aber er kann sich seiner Familie nicht mehr mitteilen: Statt seiner Worte hören die anderen nur eine **(3)**_____. Monatelang lebt Gregor Samsa als Käfer, eingesperrt in seinem Zimmer. Bald beginnt die Familie, das Insekt zu hassen. „Weg muss es“, sagt die Schwester Grete schließlich zum Vater. **(4)**_____ Beginn brachte sie dem Bruder noch mit viel Liebe das Essen. Nun ist ihr Hass am größten. „Du musst bloß den Gedanken loszuwerden versuchen, dass es Gregor ist“, sagt sie. Kurze Zeit nachdem er diese **(5)**_____ mitgehört hat, stirbt Gregor.

Ist *Die Verwandlung* eine Traumgeschichte? Eine Metapher? Und wenn ja: wofür? Kaum ein Text Kafkas wurde so intensiv analysiert und interpretiert wie seine berühmteste Erzählung. Zu allen Ansätzen gibt es Interpretationen. Zum Beispiel autobiografisch: Kafka lebte wie Gregor Samsa noch als **(6)**_____ bei seiner Familie, was zu vielen Konflikten führte. Expressionistisch: Kafka **(7)**_____ trotz seiner klaren Sprache als expressionistischer Schriftsteller. Genauso psychoanalytisch: Sigmund Freuds Theorien des Unbewussten waren damals sehr populär.

Aber egal, aus welcher Perspektive man die Geschichte untersucht: Das Wichtigste ist der Text. Die einfache Sprache, **(8)**_____ Kafka seine unheimliche Geschichte erzählt, fasziniert – und gibt ihr eine eigene Realität. Die Journalistin Milena Jesenska, mit der Kafka eine kurze Liebesbeziehung hatte, schreibt in ihrem Nachruf für den Schriftsteller über **(9)**_____ Texte: „Sie **(10)**_____ eine wahrhaftige Nacktheit, die sie auch dort noch naturalistisch erscheinen lässt, wo sie in Symbolen sprechen.“

- | | | |
|--------------------|----------------|----------------|
| 1. a) als | b) wenn | c) wie |
| 2. a) groß | b) großes | c) großem |
| 3. a) Tiergeräusch | b) Tierstimme | c) Tiergesang |
| 4. a) zu | b) auf | c) in |
| 5. a) Wort | b) Wörtern | c) Worte |
| 6. a) Erwachsene | b) Erwachsenen | c) Erwachsener |
| 7. a) war | b) galt | c) bekam |
| 8. a) mit der | b) mit dem | c) damit |
| 9. a) deren | b) ihre | c) dessen |
| 10. a) erhalten | b) besitzen | c) befassen |

VI. Lesen Sie den zweiten Teil des Textes über Franz Kafka und ergänzen Sie die fehlenden Wörter.

Die Verwandlung ist (1)_____ der wenigen Texte, die Kafka zu seinen Lebzeiten publiziert hat. Nur seine Erzählungen und ein paar andere Artikel, zum Beispiel Buchkritiken, wurden vor seinem Tod in Zeitschriften oder als Bücher gedruckt. Zwar war Kafka (2)_____ Autor bekannt, aber leben konnte er (3)_____ nicht. Er arbeitete als Jurist bei einer Prager Versicherung.

Kafka war Perfektionist: Er wollte nur das Fertige, Perfekte publizieren. Seine Romane konnte er alle nicht mehr zu Ende schreiben, bevor er mit nur 40 Jahren (4)_____ Tuberkulose starb. In sein Testament schrieb er: Alle Fragmente und Texte aus dem Nachlass sollen weggeworfen werden.

Es ist ein großes Glück, dass Kafkas Freund und Nachlassverwalter Max Brod diesen Wunsch ignorierte und die Schriften publizierte. So (5)_____ er die Basis für Kafkas Welterfolg. Seine Texte gelten heute als Klassiker der europäischen Moderne und auf der ganzen Welt als Meisterwerke.

Kafka spielt in seiner Literatur mit dem Unerklärlichen. Immer ist ein Mensch plötzlich in einer Situation ohne Hoffnung, in die er (6)_____ eigene Schuld gekommen ist. Daher kommt auch das Wort „kafkaesk“, das heute im wirklichen Leben für Situationen dieser Art (7)_____ wird. Situationen, wie die von Gregor Samsa und auch von Josef K., der Hauptfigur von Kafkas berühmtestem Roman, *Der Prozess*: Er wird eines Morgens plötzlich verhaftet.

Eine Lösung gibt es für Kafkas Figuren selten. Am Ende steht fast immer der Tod.

VII. Im folgenden Text fehlen vier Substantive und vier Verben. Einige der angebotenen Wörter passen nicht. Achtung: Die Verben müssen in der richtigen Form ergänzt werden.

Substantive: *Stück, Erwartungen, Album, Eindruck, Verkäufe, Augenblick, Gegenwart*

Verben: *befasst, verloren, erschienen, publiziert, erwartet, geschafft, bekommen*

Endet die Ära der weiblichen Pop-Superstars? Ob Katy Perry oder Miley Cyrus, die großen Alben des Herbstes verkaufen sich schlechter als (1) _____. Nun erreicht die Krise den klügsten Popstar seiner Generation: Lady Gaga.

Lady Gaga, 27, oder Stefani Germanotta, wie sie mit bürgerlichem Namen heißt, machte den (2) _____ einer Künstlerin, die unter mächtigem Druck steht und darüber den Kompass (3) _____ hat, nachdem sie ihre bisherige Karriere so überaus sicher ausgerichtet hatte.

Knapp zwei Wochen ist es nun her, dass "Artpop" (4) _____ ist. In den deutschen Charts ist das Werk nur auf Platz drei eingestiegen, hinter Eminem und einem Live-Album der Rolling Stones. Und für die USA weisen die einschlägigen Indikatoren darauf hin, dass sie nur recht knapp an die Spitze der Charts kommen wird. Ihre ersten beiden Alben hatten das noch mühelos (5) _____, verkauften sich millionenfach.

Sie ist nicht die einzige Pop-Künstlerin mit solchen Problemen. Keines der großen Pop-Alben dieses Herbstes hat die großen kommerziellen (6) _____ bisher einlösen können. Nicht Katy Perry und das Verarbeitungswerk ihrer Ehescheidung "Prism", das in den USA lediglich 287.000 (7) _____ in seiner ersten Woche verkauft hat. Und überraschenderweise nicht einmal Miley Cyrus - obwohl sie die im (8) _____ wahrscheinlich sichtbarste Frau der Welt ist. Ihr Album "Bangerz" verkaufte trotzdem nur 270.000 auf dem amerikanischen Markt.

VIII. In einer Zeitung haben Sie folgenden Artikel gelesen:

Im Februar 2011 hat das Bundesarbeitsministerium erklärt, dass ein bundesweites Gesetz zum Nichtraucherschutz in Planung ist, welches das Rauchen in öffentlichen Räumen regeln soll. Beabsichtigt ist ein bundesweit einheitliches Rauchverbot in Behörden, Hochschulen, Krankenhäusern, Flughäfen und im gesamten gastronomischen Bereich.

Am 30.07.2008 hat das Bundesverfassungsgericht das Rauchverbot in Einraumkneipen in Baden-Württemberg und Berlin für verfassungswidrig erklärt. Nach dem Urteil ist bis zur Schaffung einer Neuregelung - spätestens Ende 2009 - das Verbot in Lokalen mit weniger als 75 Quadratmetern Fläche und nur einem Raum aufgehoben, wenn Jugendliche unter 18 Jahren keinen Zutritt haben. Außerdem muss am Eingang eine klare Kennzeichnung als Raucherlokal erfolgen.

Die Richter haben betont, dass ein absolutes Rauchverbot in Lokalen zulässig ist.

Schreiben Sie eine Reaktion auf diese Meldung an die Redaktion.
Sagen Sie,

- warum Sie schreiben.
- was Sie vom Rauchverbot halten.
- welche Vor- und Nachteile das Rauchverbot haben kann.
- wie die Situation mit dem Rauchverbot in Ihrem Land ist.

Schreiben Sie 180 – 230 Wörter.

Berücksichtigen Sie alle vier angegebenen Inhaltspunkte.

Vergessen Sie die Anrede und den Gruß nicht und achten Sie auf korrekte Schreibweise und die sprachliche Verknüpfung der Sätze und Abschnitte.

Lösungen

Hörverstehen

I.

1. b 2. b 3. b 4. a

5. steht am Fenster 6. Veränderungen 7. rückgängig

8. Wahrnehmung 9. zehn/10

II.

1. richtig 2. falsch 3. richtig 4. falsch 5. richtig 6. falsch

Leseverstehen

III.

1.c 2.b 3.b 4.b 5.b 6.a 7.b 8.b 9.c 10.b

IV.

1.f 2.d 3.a 4.h 5.b

Wortschatz/Grammatik

V.

1.c 2.b 3.b 4.a 5.c 6.c 7.b 8.a 9.c 10.b

VI.

1. einer 2. als 3. davon 4. an 5. legte/stellte 6. ohne/durch
7. verwendet/gebraucht

VII.

1. erwartet 2. Eindruck 3. verloren 4. erschienen 5. geschafft
6. Erwartungen 7. Stück 8. Augenblick